

Die EVP steht hinter der Revision der Allgemeinen Nutzungsplanung (ANUP), die aus dem Bauzonenplan, dem Kulturlandplan und der Bau- und Nutzungsordnung besteht. Mit der Revision steht ein aufwendig und intensiv erarbeitetes Werk kurz vor dem Abschluss. Dass es sich bei der ANUP um einen Kompromiss handelt, ist unbestritten. Die Interessen von allen betroffenen Playern unter einen Hut zu bekommen, ist einer Herkulesaufgabe. Aus Sicht der EVP ist es ein gelungenes Werk. Die Ausarbeitung wurde von der Planungskommission, in der alle Einwohnerratsparteien vertreten waren, eng begleitet, die Bevölkerung wurde in den Prozess einbezogen, so dass das Ergebnis breit abgestützt ist. Wichtig sind für die EVP die Massnahmen für den Erhalt der Gartenstadt durch die Grünflächenziffer, die Pflanzabstände, Dachbegrünungen, ... Auch die Innenverdichtung, die an gewissen Orten den Zentrumscharakter stärkt, ist notwendig, um gleichzeitig weniger verdichtete Gebiete zu erhalten. Die EVP hofft auf eine klare Unterstützung der ANUP durch den Einwohnerrat, auch als starkes Signal an die Bevölkerung, dass die Allgemeine Nutzungsplanung gut aufgegleist wurde und Wettingen nun wichtige Entwicklungsschritte gehen kann und alle, die bauen wollen, Planungssicherheit bekommen.